

Herr Hahlen erläuterte, dass die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises bereits sehr aktiv in der Thematik seien. Es fehle jedoch an kreisweiten Konzepten.

KTM Grünewald unterstützte die Aussage des Herrn Hahlen. Die angesetzten 50.000 € seien als Startschuss zu sehen. Es sei wichtig, ein belastbares kreisweites Konzept zu produzieren.

SkB Schütte erklärte, dass beim Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Förderprogramme bestehen würden.

KTM Engelhardt führte aus, dass die Stadt Meckenheim ein Klimakonzept durch die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft finanziert habe.

Vorsitzender KTM Dr. Griese merkte an, dass dem Kreis mit dem Klimaanpassungsgesetz NRW und dem Klimaschutzplan NRW ein „Pflichtenheft“ zur Verfügung stehe, dessen konkreten Regelungen beachtet werden müssten.

SkB Albrecht äußerte die Unterstützung der SPD-Fraktion für das Projekt, insbesondere in Bezug auf die Thematik Hitze und Trockenheit. Er wies weiter auf den GAP-Strategieplan hin, der Fördermittel für eine klimaresiliente Agrarwirtschaft zur Verfügung stelle. Er forderte die Kreisverwaltung dazu auf zu prüfen, ob mögliche Fördermittel hier beantragt werden könnten.

KTM Anschütz betonte die Wichtigkeit des Projektes insbesondere für die Bürgerschaft.

Vorsitzender KTM Dr. Griese ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.